

Arbeitsbeispiel

Von der ersten Skizze zum Anschlussplan

Am Anfang war der Wunsch, eine generationsübergreifende Praxis zu schaffen, in der sich Vater, Mutter und Sohn mit ihren verschiedenen Zielsetzungen verwirklichen können.

Claudia Schmidt, Liliana Buczko/Hannover

■ **Die unterschiedlichen** Schwerpunkte Chirurgie, Kieferorthopädie, Implantologie, Prothetik, Prophylaxe und konservierende Zahnheilkunde erfordern dabei flexible Nutzungsvarianten. Aus diesem Grund entschieden sich die Zahnärzte Swetlana, Walter und Eduard Arendt für einen Praxisneubau und eröffneten die

neuen Räumlichkeiten Anfang 2012. Die Standortwahl war schnell getroffen, schließlich beherbergt das neu gestaltete Sparkassenhaus Lehe in Bremerhaven mit seiner Funktion als Dienstleistungszentrum unterschiedliche Branchen und Institutionen. Die zentrale Lage stellt somit eine optimale Voraussetzung hin-

sichtlich der Erreichbarkeit für die Patienten dar, welche vor oder nach ihrem Zahnarztbesuch schnell und unkompliziert auch noch andere Erledigungen tätigen können.

Moderne trifft Historik

Das Obergeschoss eines historischen Gebäudes in der Bremerhavener Hafensstraße bietet genug Fläche, um auch Expansionswünsche zu berücksichtigen. Es galt, auf 330 Quadratmetern eine sinnvolle und ästhetische Raumaufteilung anzuordnen. Für die Ausarbeitung eines Konzeptes entschieden sich die Praxisinhaber für die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro DAMKEN + PARTNER sowie unseren depoteigenen Fachplanern. Das ganzheitliche Marketingkonzept stammte aus der Feder von Prof. Dr. Thomas Sander und Christina Sander. Die ersten Skizzen und Entwurfszeichnungen lagen im Januar 2011 vor, es folgten der Vorabzug im Frühjahr und der freigegebene Installationsplan im August/September, bis dann im Herbst 2011 mit dem Umbau begonnen werden konnte. Die Eröffnung wurde im Februar 2012 gefeiert.

Klare Strukturen dominieren

Der U-förmige Grundriss um den Innenhof erlaubt eine klare Gliederung. Zentrale Anlaufstelle ist der Stehempfang. Hier findet die administrative Kommunikation mit den Patienten statt. Im rückwärtigen Bereich schließt sich ein Sitzarbeits-



Abb. 1

▲ **Abb. 1:** Der Grundriss und Ausstattungsplan garantierten einen reibungslosen Ablauf der Bauphase.



Abb. 2



Abb. 3

▲ **Abb. 2:** Der großzügige Eingangs- und Empfangsbereich wurde offen gestaltet. ▲ **Abb. 3:** Alle Behandlungsräume wurden mit modernsten Geräten ausgestattet.

platz an. Der großzügige offene Wartebereich schafft eine kommunikative Atmosphäre. Mit einem Zahnputzplatz beginnt der umlaufende Flur, über den die Funktionsräume erschlossen werden. Die Behandlungsräume mit den unterschiedlichen Schwerpunkten erlauben eine variable Nutzung. Daher haben sich die Praxisinhaber für vier Behandlungseinheiten des Herstellers Stern Weber vom Typ S220TR entschieden, denn diese Einheit bietet nicht nur optischen Mehrwert, sondern garantiert durch die Variabilität von links- und rechtsseitiger Nutzung auch maximale Funktionalität. Des Weiteren zählen fünf DentalArt Behandlungszeilen der Serie AN sowie die Röntgengeräte Soredex Cranex D und Soredex Minray zu den Investitionsgütern.

Das zentrale „Turmzimmer“ mit Blick auf die Stadt dient den Ärzten als Rückzugsmöglichkeit, ist aber für die Erweiterung

eines Eingriffsbereichs vorgerüstet. Vor der Prophylaxe, dem Röntgenraum und dem späteren Aufwachbereich kann der Patient in einer Kurzwarte-Lounge entspannen.

Im rückwärtigen Flügel mit Zugang zum 2. Treppenhaus entstand ein großzügiger Personalraum, der zu Schulungszwecken genutzt werden kann. Die Zahntechnik am Ende der Etage ist für ein komplettes Praxislabor konzipiert.

Die farbliche Gestaltung der gesamten Praxis ist auf einem frischen Apfelgrün aufgebaut, welches sich auch im Marketingkonzept wiederfindet. Die schlichte Wandgestaltung kombiniert mit einem durchgängigen Bodenbelag in warmer Holzoptik lenkt den Blick von den zahlreichen Gauben und schafft eine atmosphärische Weite. Die flächigen Leuchten erzeugen ein strahlendes, großzügiges Raumgefühl.

In Bezug auf die vielfältigen Anforderungen wurde ein stimmiges Gesamtkonzept entwickelt.

Gut beraten

Bei diesem Arbeitsbeispiel in Bremerhaven konnten wir die Zahnärzte Arendt durch eine professionelle Praxisplanung unterstützen. Unser Leistungsumfang umfasste zunächst die Entwurfsphase mit Kostenschätzung und Beratung zur Baubeschreibung der Mieträume. In der anschließenden Umbauphase haben wir die technische Betreuung und Aufsicht der Ausführung der dentalspezifischen Installationen mit übernommen.

Unser Ziel bei der Planung auch „Ihrer“ neuen Praxis ist es, einen modernen, harmonischen und kompetenten ersten Eindruck bei Ihren Patienten zu hinterlassen und somit ein Gefühl von Vertrauen und Sicherheit hervorzurufen. Neben der ansprechenden Gestaltung Ihrer Innenräume steht auch immer der funktionale Arbeitsablauf im Vordergrund. Haben Sie Lust auf eine Veränderung Ihrer Praxis? – Wir beraten Sie gerne – und immer – höchstpersönlich! ◀◀



Abb. 4

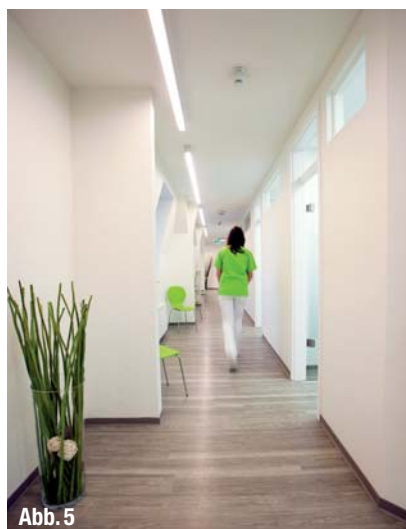


Abb. 5

▲ **Abb. 4 und 5:** Auch im Flur sorgt das frische Apfelgrün für eine einheitliche Darstellung des Praxis Corporate Identity-Konzeptes.

>> KONTAKT

MULTIDENT Dental GmbH
Pelikanplatz 25
30177 Hannover
Tel.: 0800 7008890
Fax: 0800 6645884
E-Mail: info@multident.de
www.multident.de